

EURE 10 WICHTIGSTEN RECHTE

1. Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen.
3. Kinder haben das Recht darauf, dass ihre Würde geachtet wird.
4. Kinder haben das Recht, wichtige Informationen zu erhalten.
5. Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt.
6. Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
7. Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung.
8. Kinder haben das Recht, gesund zu leben.
9. Kinder haben das Recht, zu lernen und bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten unterstützt zu werden.
10. Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.



WOCHE DER KINDERRECHTE 2012

DIESES JAHR:
„DAS RECHT AUF BETEILIGUNG!“



EINE VERANSTALTUNG DER JUGENDPFLEGE
IN KOOPERATION MIT
DEN GRUNDSCHULEN
IN DER VG RENGSDORF



Worum geht's?

Jedes Kind hat seine Rechte, d.h. etwas was ihm niemand nehmen kann! Um alle Menschen daran zu erinnern gibt es jedes Jahr am 20. September den **WELTKINDERTAG** und gleichzeitig die „**WOCHE DER KINDERRECHTE**“. Letztes Jahr haben wir euch in der Schule besucht und die wichtigsten Kinderrechte mit euch besprochen.

Dieses Jahr steht das Thema „Beteiligung“ im Mittelpunkt!

An allen Grundschulen der VG Rengsdorf veranstalten wir für die Schüler der 4. Klassen jeweils einen

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

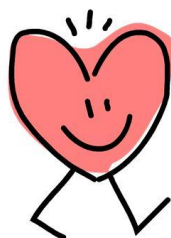
Samstag, 15.09.2012

in RENGSDORF

Wann: 14.00 – 18.00 UHR

Wo: Turnhalle Rengsdorf

Kosten: 10 €



Die Kinder bekommen einen Einstieg im Bereich der Selbstverteidigung vermittelt und üben sich in nachhaltigen gewaltfreien Konfliktlösungen, die anhand konkreter Situationen veranschaulicht werden.

Wenn ihr daran teilnehmen wollt, meldet euch fix, aber bis spätestens **17.08.12** an:

JUGENDPFLEGE VG RENGSDORF

HEIKE SCHMIDT
WESTERWALDSTR. 32-34
56579 RENGSDORF

TEL.: 02634 / 61-36

FAX: 02634 / 61-79

MAIL: JUGENDPFLEGE@RENGSDORF.DE



GEFÖRDERT DURCH DAS MINISTERIUM FÜR
INTEGRATION, FAMILIE, KINDER, JUGEND UND FRAUEN,
RHEINLAND-PFALZ
IM RAHMEN DER „WOCHE DER KINDERRECHTE“